

Projekttitel: Haus der Musik

Förderwerber:	Marktgemeinde Köttmannsdorf
Gesellschaftsform:	Körperschaft öffentlichen Rechts
Laufzeit:	01.01.2026 – 31.12.2027
Gesamtkosten (brutto):	EUR 358.000,00
Förderfähige Kosten (brutto):	EUR 142.850,00
angestrebte Förderung:	70 % (gedeckt EUR 100.000,00)

Ausgangslage

Die regionale Leitung und der Sitz der Musikschule Rosental befinden sich in der Marktgemeinde Köttmannsdorf im Bereich der Räumlichkeiten der VS Köttmannsdorf. Da aufgrund des Wachstums der Marktgemeinde auch die Volksschule mit Kinderbetreuung ausgebaut werden muss, ist eine Verlegung der Musikschule in die alte Volksschule vorgesehen. Das bestehende Gebäude bietet sich durch seine Lage und Struktur für eine Schwerpunktnutzung durch die Musikschule Rosental an. Mit dieser wirtschaftlichsten und effizientesten Lösung des Ausbaues zum "Haus der Musik" entsteht eine Schwerpunktnutzung für die Musikschule.

Projektziele/Aktivitäten

Um weitere Bodenversiegelungen zu vermeiden und die bestehende Infrastruktur ideal zu nutzen, ist vorgesehen, das bestehende Gebäude um- und auszubauen. Dafür soll im Dachgeschoss ein ca. 120m² großer Orchester- und Konzertproberaum mit Nebenräumen, sowie ein neues Stiegenhaus mit Lift für das barrierefreie Erreichen errichtet werden. Im Erdgeschoss ist es vorgesehen, vier Gesangsvereine unterzubringen. Das Obergeschoss wird als Unterrichts- und Verwaltungsbereich der Musikschule Rosental genutzt werden. Der neu geschaffene Orchester- und Konzertproberaum soll für die Musikschule, sowie für öffentlich zugängliche Konzerte und div. Veranstaltungen etc. zur Verfügung stehen. Der Ausbau des Dachgeschosses zum Orchester- und Konzertproberaum soll als hochwertiger, akustisch optimierter Veranstaltungsraum mit entsprechender Bühneninfrastruktur gestaltet werden. Der verbleibende Raum wird von der Musikschule genutzt (projekt- und kursbezogene Räume, Unterrichtskabinen, Verwaltungsflächen). Die Nutzungskonzepte müssen in Abstimmung mit der Schulverwaltung, der Marktgemeinde und ggf. lokalen Kulturakteuren berücksichtigt werden. (Terminkoordination, Sicherheits- und Hygienekonzepte).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Beiträge zur LES-Umsetzung

Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung

- Attraktivität für Besucher (moderner Raum, bessere Zugänglichkeit)
- Neue Infrastruktur erlaubt neue Veranstaltungsformate und Kooperationen

Aktionsfeld 2: Natur und Kultur

- Reduktion von weiteren Bodenversiegelungen durch Umbau statt Abriss
- Erhalt eines historischen Gebäudes wird gewährleistet.

Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen:

- Verbesserung des Zugangs zu kultureller Bildung - moderne, barrierefreie gestaltete Räume ermöglichen breiteren Zugang, z. B. für Menschen mit Behinderung, Kinder, ältere Menschen, sozial benachteiligte Gruppen
- Das Haus der Musik wird durch moderne Infrastruktur stärker zum sozialen Treffpunkt für diverse Bevölkerungsgruppen und stärkt die Funktion als Bildungsraum für alle Altersgruppen und fördert das Bewusstsein für kulturelles Erbe und Vielfalt.
- Veranstaltungen, Konzerte und Mitmachformate fördern interkulturellen Dialog und sozialen Zusammenhalt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union